



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2023

4,752: Verantwortung/Responsibility: Auswirkungen des Wirecard Skandals auf Wirtschaftsethik und Corporate Governance

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (60%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (40%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[4,752,1.00 Verantwortung/Responsibility: Auswirkungen des Wirecard Skandals auf Wirtschaftsethik und Corporate Governance](#) -- Deutsch -- [Rauen Verena](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Bereitschaft zur aktiven Teilnahme.

Lern-Ziele

- Die Studierenden kennen die wichtigsten Auswirkungen des Wirecard-Skandals auf die Corporate Governance und Wirtschaftsethik.
- Sie sind mit den Konzepten der Wirtschaftsethik vertraut, die für eine effektive Prävention von Wirtschaftskriminalität relevant sind, und wissen, wie sie sich implementieren lassen.

Veranstaltungs-Inhalt

Der ehemalige DAX Konzern Wirecard geht 2020 mit einem der größten Bilanzskandale in die deutsche Nachkriegsgeschichte ein. 1,9 Milliarden Euro, die in der Bilanz ausgewiesen waren und auf Treuhandkonten in Asien liegen sollten, haben nicht existiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion des Falls Wirecard gehen wir in diesem Seminar zunächst auf einige grundlegende Maßnahmen ein, die für den Bereich der Corporate Governance aufgrund des Wirecard Skandals getroffen wurden.

Den Schwerpunkt dieses Seminars bilden jedoch die möglichen Auswirkungen des Wirecard Skandals auf die Wirtschaftsethik. Wie können wir die Unternehmenskultur neu gewichten und die Verantwortung der Vorstände und Aufsichtsräte aber auch der Mitarbeitenden im Spannungsfeld zwischen Individual- und Systemethik konsolidieren?

Welche Rolle spielt hier das Integrity Management als ein Dachbegriff für das Compliance Management? Wie können wir Kritik und Kritikfähigkeit in Unternehmen so implementieren, dass sie ein frühes Handeln angesichts eventueller Missstände begünstigt? Welche Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang dem Begriff der SpeakUp Culture zu? Welche Rolle spielt der Schutz von Whistleblowern?

Diesen Fragen wollen wir auf der Basis der Lektüre von veröffentlichten Materialien zum Fall Wirecard und von Fachtexten gemeinsam nachgehen.



Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Das Seminar findet als **Blockseminar** statt.

In den einzelnen Sitzungen werden Texte und Fallbeispiele bzw. Auszüge aus dem Fall Wirecard diskutiert. Es finden Präsentationen der Studierenden statt.

Das Kontextstudium ist der Form nach **Kontaktstudium**; zum ordnungsgemässen Besuch der Veranstaltung gehört daher die **regelmässige Teilnahme**, ob online oder in Präsenz. Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine nicht überschneiden. Die genaue Kursplanung und alle Unterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung auf **StudyNet** bereitgestellt. Es gelten die Termine auf **Stundenplan online**.

Veranstaltungs-Literatur

- Bergemann, M./ter Haseborg, V.: Die Wirecard Story. Die Geschichte einer Milliardenlüge, München 2021.
- Behzad, K.: Skandalfall Wirecard: Eine wissenschaftlich-fundierte interdisziplinäre Analyse, Problemaufriss - Rechtsrahmen - Lehren für die Zukunft, Heidelberg 2022.
- Ceva, E./Bocciola, M.: Is Whistleblowing a Duty?, Cambridge 2019.
- EU Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern.
- Graewe, D./Velte, P.: Reform der Corporate Governance nach dem Wirecard-Skandal. Grundlagen - Problemfelder - Lösungsansätze, Herne 2021.
- Hastedt, H.: Macht der Korruption. Eine philosophische Spurensuche, Hamburg 2020.
- IDW Positionspapier: Fortentwicklung der Unternehmensführung und -kontrolle: Erste Lehren aus dem Fall Wirecard, abrufbar unter: <https://www.idw.de/idw/medien/presseinformationen/idw-positionspapier--fortentwicklung-der-unternehmensfuehrung-und--kontrolle--erste-lehren-aus-dem-fall-wirecard/124562>
- IDW E-PS 980 (Prüfungsstandard für Compliance Management)
- Kenny, K./Vandekerckhove, W.: The Whistleblowing Guide: Speak-up Arrangements, Challenges and Best Practices
- Mc Crum, D.: House of Wirecard. Wie ich den größten Wirtschaftsbetrug Deutschlands aufdeckte und einen DAX-Konzern zu Fall brachte, Berlin 2022.
- Der Wirecard Ticker: <https://www.finance-magazin.de/wirtschaft/deutschland/wirecard-ticker-das-aktuellste-zum-bilanzskandal-2059891/>

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Dr. Verena **Rauen** ist Senior Research Fellow am Institut für Wirtschaftsethik der HSG und Managerin in der wirtschaftsprüfungsnahen Unternehmensberatung in Frankfurt/M. Forschungsschwerpunkte: Korruption Whistleblowing, Compliance-/Integrity Management, Wirtschaftsphilosophie

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (60%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.



Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungsart

analog

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (40%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungsart

analog

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

- Präsentation in Gruppen - (Benotung für alle gleich) (40%), maximal 30 Minuten mit Powerpointfolien und je 3 Diskussionsfragen.
- Schriftliche Hausarbeit (einzeln) (60%), maximal 20.000 Zeichen, 12 Punkt Schrift, Zeilenabstand 1,5.

Die Themen werden individuell vereinbart. Genaue Inhalte und Vorgehen werden in der Vorbesprechung erläutert.

Prüfungs-Literatur

Siehe Veranstaltungs-Literatur.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 26. Januar 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 20. März 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 20. März 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 10. April 2023).